

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 25

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; Kapelle Carol Bloom.

Jeden Sonntag vormittags ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert der kleinen Kapelle.

Boule-Spiel jeden Tag nachmittags und abends.

Voranzeige: Mittwoch, den 25. Juni 1941, um 20.30 Uhr, in der Konzerthalle und Garten, grosses *Mozart-Festkonzert*, unter Leitung von Kapellmeister C. V. Mens und unter Mitwirkung von Laszlo Csabay, Tenor.

Bärnfest 1941

Bekanntlich wird am 28. und 29. Juni als eigentlicher festlicher Auftakt der 750-Jahrfeier der Stadt Bern das „Bärnfest“ stattfinden, das nach der Zahl der für die Festzüge gemeldeten Teilnehmer ein ausserordentlich farbenfrohes und interessantes Ereignis sein wird.

Es ist dringend notwendig, dass angesichts des grossen Interesses die Hotels für die auswärtigen Gäste und Festbesucher frei bleiben. Dem Aufruf des Organisationskomitees, ihm bei der Unterbringung der ca. 1000—1500 auswärtigen Mitglieder der Trachtengruppen behilflich zu sein, sind bisher zahlreiche Berner gefolgt. Die Zahl der dem Organisationskomitee für die Nacht vom 28. auf den 29. Juni bei Privaten zur Verfügung gestellten Gratisunterkünften reicht aber bei weitem noch nicht aus, um alle Trachtenleute unterzubringen.

Es ergeht deshalb an die Einwohner der Stadt Bern erneut und dringlich der Ruf, dem Organisationskomitee durch Zurverfügungstellen von Gratisunterkünften behilflich zu sein und sich sobald als möglich diesbezüglich beim *Offiziellen Verkehrsverein der Stadt Bern, Bundesgasse 20*, zu melden.

Wir hoffen, mit der traditionellen Gastfreundschaft der Berner rechnen zu dürfen, umso mehr, als das Bärnfest nicht nur ein freudiger Anlass für alle sein wird, sondern auch ein Mittel zur wirtschaftlichen Belebung unserer Stadt; helfen Sie also *alle* mit! Die Meldung erfolgt am besten schriftlich.

Das Organisationskomitee für das Bärnfest.

Aus der Werkstatt des Verkehrsvereins

Wer gegenwärtig die Räume des Verkehrsvereins der Stadt Bern an der Bundesgasse besucht, könnte sich mitten in den Hochdruck einer internationalen Fremdenverkehrssaison aus den besten Zeiten versetzt glauben. Das Rad der Propaganda läuft auf Hochtouren.

Denn zufolge der Verzögerung der ganzen Planung für die 750-Jahrfeier unserer Stadt, welche den unsicheren und unberechenbaren Zeitumständen zuzuschreiben ist, muss jetzt die Propaganda für die verschiedenen Veranstaltungen im „Schnellschuss-System“ heraus. Immerhin ist schon allerhand von der emsigen Tätigkeit zu sehen. Vor allem hängt an den hauptsächlichsten Bahnhöfen bereits seit einiger Zeit das neue Bern-Plakat, das die wundervolle Figur des Gerechtigkeits-Brunnens darstellt, eine Arbeit welche viel Aufsehen erregt. Ferner ist in diesen Tagen ein fröhliches Plakat für das *Bärnfest* erschienen, das ebenfalls bereits die Plakatstellen ziert und für das Fest unseres Volkstums kräftig wirbt. In den Eisenbahnwagen der SBB und der meisten Privatbahnen wirbt ein hübsches Eisen-

bahnplakat ebenfalls für das Bärnfest, das Bern grossen Zustrom bringen wird. Das in Arbeit befindliche Programm verspricht einen Massenaufmarsch an Trachten und in den Reisebüros wirbt ein kleiner Prospekt. — Für die schon am 21. Juni eröffnenden *Jubiläumsausstellungen*, die das Kulturgut Berns zeigen werden, ist ein zügiges Plakat in Vorbereitung, ebenso ein Eisenbahn-Plakat und andere Werbemittel. — Demnächst wird auch ein neuer Jubiläums-Prospekt des Verkehrsvereins erscheinen, der erstmals in farbigem Offsetdruck hergestellt wird und eine Reihe prachtvoller farbiger Bilder der Stadt enthält. Es ist mit Sicherheit damit zu rechnen, dass diese Drucksache einer der schönsten Werbedrucke wird, die im schweizerischen Fremdenverkehr erschienen sind. —

Mehr Freude am Garten mit *Fester Samen!*

Bei
LOEB
Kaufen Sie
immer
vorteilhaft

 Chapellerie
Chemiserie
Juchacz Söhne
2, Ecke Spitalgasse/Waisenhauspl.
Bern